

Der Lauftreff spendet 5000 Euro

BENEFIZ Je 2500 Euro gehen an den VKKK Ostbayern und ein Kinderheim in Kallmünz.

TEUBLITZ. Beim diesjährigen 28. Naabtalauftag blieb dank der zahlreichen Teilnehmer und der Helfer des Lauftreffs die stolze Rekordsumme von 5000 Euro übrig. Im Rahmen des wöchentlichen Lauftreffs am Freitagabend übergab Laufreffleiterin Sabine Eichinger zwei Schecks zu je 2500 Euro an die Kinder- und Altenheimstiftung in Kallmünz und an den Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. in Regensburg.

Eichinger freute sich zusammen mit den vielen anwesenden Sportlern und Helfern, dass wieder so eine stolze Summe für wohltätige Zwecke übrig blieb. Seit dem 5. Naabtalauftag spendet der Lauftreff jedes Jahr den gesamten Erlös aus der Laufveranstaltung für gemeinnützige Zwecke, so ist bisher die stolze Summe von 84 350 Euro zusammen gekommen. Als Ziel hat sich der Lauftreff gesetzt, bis zum 30. Naabtalauftag 100 000 Euro zu spenden, und dies dürfte nicht ganz unrealistisch sein.

Sie dankte bei der Spendenübergabe den zahlreichen Sportlern für die Teilnahme, den Sponsoren für deren



Laufreffleiterin Sabine Eichinger (Mitte) mit Sportlern und den Empfängern der beiden Spendenschecks

Foto: bpf

Unterstützung, den Helfern in den eigenen Reihen sowie den Feuerwehren für die tatkräftige Mithilfe. Sie alle hätten dazu beigetragen, dass die stolze Summe gespendet werden könne.

Für den VKKK Ostbayern nahm Vorstandsmitglied Günther Lindner den Scheck über 2500 Euro entgegen. Der VKKK fördert aktiv Projekte und Initiativen auf der onkologischen Station der Kinder-Uni-Klinik Regensburg und stellt Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige im VKKK Elternhaus. Lindner teilte mit, dass die Spende für den Familienausflug verwendet wird. Im Juli fährt der VKKK Ostbayern mit betreuten Familien, deren Kinder auf dem Weg der Besserung sind, nach Berchtesgaden.

Heimleiter Willibald Maier nahm den Scheck für die Kinder- und Altenheimstiftung in Kallmünz entgegen, die ein heilpädagogisches Kinderheim mit derzeit sechs Gruppen unterhält. In Kallmünz bietet sie Kindern und Jugendlichen aus schwierigen familiären Verhältnissen, deren Entwicklung stark gefährdet ist, etwa durch Vernachlässigung, Misshandlungen oder Missbrauch, einen Platz. Derzeit werden dort etwa 60 Kinder und Jugendliche sowie minderjährige Flüchtlinge betreut. Die Spende wird für den Sport- und Bewegungsraum verwendet, wo Yoga, Krafttraining, Gymnastik oder Zumba angeboten werden soll. Dazu sind schon Matten und Geräte angeschafft worden. (bpf)